

Fluaz

Créer: 2023-08-28 11:36:55	Mettre à jour: 2024-11-11 11:36:23	Imprimer: 2024-12-22 05:12:38
Pays: Schweiz / Switzerland Région: Kanton Graubünden Sous-région: Region Surselva Ville: Pigniu		
Difficulté: difficile	Niveau: v5 a5 V	Temps total: 7h35
Temps approche: 1h15	Temps tour: 6h	Temps de retour: 20min
Altitude d'entrée: 2330m	Altitude de sortie: 1450m	Altitude du delta: 880m
Longueur du canyon: 2500m	Rapelle le plus haut: 55m	Nombre de rapelles: 40
Transport: Voiture obligatoire	Type de roche: limestone	Zone de prise d'eau: 10.00km ²
Saison: octobre - novembre	Orientation: Sud-Est	Meilleur moment: 8-14 Heures
Évaluation: ★ 4.5 (1)	Info: ★ 2 (1)	Belay: ★ 3 (1)
Spécialités: Glacier dans le bassin versant,		
Matériel: Cordes: 2x 60m		
Résumé: (traduction alternative) No details		
Hydrologie: Gletscher der ab 7 Uhr morgens in der Sonne ist, es wurden schon mehrere Teams über stark ansteigenden Wasserstand überrascht um 12 Uhr.		
Accès: Zur Alp Sura kann man ein 3-Tages Ticket kaufen für 10 Franken. Beim Fahrverbotschild ist ein QR Code für Twint. Die Strasse hoch ist nicht geteert und wird gegen Ende ziemlich steil. Am besten macht man ein shuttle zwischen dort und dem Parkplatz beim Stausee.		
Approche: Früh starten! Idealerweise bei der Alp Sura loslaufen genau dann wann die Sonne aufgeht (7:00). Dem Wanderweg eine Stunde folgen, Gavirolas überqueren, und dann noch 10 Minuten bis zum Start von Fluaz.		
Tour: Superiore : Trägt etwa die Hälfte des Wassers. Wenn man inferiore machen will, sollte der Teil wohl schon Eis haben, ansonsten ist unten zu viel Wasser! Achtung! Sobald die Sonneneinstrahlung da ist, taut der Fels links und rechts wieder auf, und es fallen Steine runter, deshalb ist superiore eigentlich nicht wirklich zu empfehlen (stattdessen Gavirolas machen, der Parallel verläuft). Inferiore : Nach dem zusammenfluss wird es sportlich, die Einschnitte werden ab und zu durch steile Notausstiege unterbrochen. Der erste grosse Abseiler "The White Out" (etwa 50-55m) hat nach 40m sehr starken wasserdruck, jedoch fliegt der auf den letzten 6-8m über einem Hinweg. Stand 2024 konnte man dann gemütlich hinter dem Strahl stehen im Becken unten. Also besser mehr Seil in den Abseiler tun, als dass es zu kurz ist, im letzten Drittel (bis auf die allerletzten 5m) sieht man kaum was.		
Retour: Dem See entlang, meistens sind Wanderer da die einem fragen was man gerade mit der Ausrüstung da macht.		
Coordonnées: Départ du Canyon 46.8478 9.0734 Fin du Canyon 46.8355 9.0958 Parking à la sortie 46.8239 9.1112 Parking à l'entrée 46.8237 9.0956		

Rapports:

2024-11-08 | Bubtore | ★★★★★ | 📖★★ | 🚣★★★ | 🌊 Haut | 🍏 Terminé

2 dead frogs in the stream, twice as many as in the Aua dil Mer last week. (traduction alternative)

2023-10-23 | Daniel Sturm | 📖 | 🚣 | |

Basic data taken with kind permission by Matthias Holzinger from "Swiss Alps Canyoning VOL. 2.0" (traduction alternative)